

Im Baurakittel und sonst (fast) nix



ROTTWEIL – Nach der Pandemie wussten die Damen des Altstädter Frauenbund-Vorstands der Frauenbund-Fasnet einen festlichen Rahmen zu geben. Mit der Melodie zu „Hello again“ und hu-hu-hu hat man sich – wie vor Altem – wacker gehalten.

Melanie Rasp konnte als Spar-Fuchs und Moderatorin mit vielen Spartipps glänzen. Auch die Alfa´s kamen an diesem Abend wieder richtig in Schwung nach der Pandemie. Sport, Ausgleich, Bewegen – all dies konnte man mit dem Titel „Can´t stop the music – dance, dance, dance“ unter Beweis stellen und die Zugabe forderte alles von den Tänzerinnen.

Eine Gruppe von Musizierenden waren eine gelungene Überraschung für Auge und Ohr. Live-Musik vom Narrenmarsch bis über die Flying Pickets mit „Only you“. Ein kleines Zwischenspiel kam von Rita Rimpp.

Sie verwandelte die Vorgaben der Narrenzunft Rottweil in das wirkliche und wahre Leben ab.

Zwei Damen beim Kaffee, der deutschen Sprache und der Medizinsprache nicht wirklich mächtig. (Daniela Günthner und Ingrid Lutz): es wurden Hilfen gegeben für die Ohren – beim Orologe, für das Gedärm – beim Dermatologe, für das Genick – beim Gynäkologen und bei Hämorrhiden – zum

Ar(s)chäologen. Gekonnt gespielt, nur der Lösungsansatz ist fraglich – bitte nicht umsetzen.

Wieder einmal machten sich die Neckarschnecke fit für den Auftritt zum Song „Wellerman“ und begeisterten mit Outfit, Choreografie und der Zugabe, in Form von Süßem. Mit einer Lobhudelei auf die Frauenbund-Fasnet konnte Rita Efinger-Keller im Glitzerlook und mit gekonnt gereimtem Text glänzen.

Spittelmuck: Rita Rimpp, wieder bestens mit tiefgründigen Texten und Reimen aus der Innenstadt unterwegs, hatte sich viele Gedanken zu vielen Themen gemacht. Ihr Slogan: au wenn ma des soll it macha – seid lustig, donn´d batscha und au lacha! Annette Efinger-Rieger und Melanie Rasp konnten ihre Narrenstückle in tolle Gewänder packen – sie wechselten im Partnerlook von einem Narrenstückle zu anderen, auf der Suche nach dem besten: das finales Outfit wars dann: da Baurakittel geht immer, do brauchsch sonst nix – so kamen die beiden wirklich nur im Baurakittel und sonst (fast) nix.





